

Disability & Diversity Studies

Neuer Bachelorstudiengang an der Fachhochschule Kärnten

Die Fachhochschule Kärnten, Studienbereich Gesundheit & Soziales, setzt sich mit dem neuen, berufsbegleitend organisierten Studiengang Disability & Diversity Studies – DDS* das Ziel der nachhaltigen Förderung von Anerkennung und Wertschätzung gesellschaftlicher Vielfalt. Ein besonderer Schwerpunkt im Rahmen dieses sechssemestrigen FH-Bachelorstudienganges liegt in den Bemühungen zur Umsetzung von Chancengleichheit, Teilhabe, Selbstbestimmung und Lebensqualität von Menschen mit Behinderung und spezifischen Benachteiligungen.

Die Kernideen der beiden theoretischen Konzepte „Disability“ und „Diversity“ überkreuzen sich im Studiengang DDS in der Infragestellung von soziokulturellen Herstellungsprozessen von Identität und Normalität, die das Andere und Fremde negieren und in engem Zusammenhang mit der Genderdebatte und Fragen der Inter- und Transkulturalität stehen. Innerhalb der Disability Studies wird Behinderung in ihrer kulturell-sozio-ökonomischen Konstruiertheit thematisiert, um auf in allen Lebensbereichen vorhandene gesellschaftlich verursachte Barrieren aufmerksam zu machen und die Bedürfnisse und Perspektiven Betroffener aufzugreifen. Innerhalb der Diversity Studies zielen die Anstrengungen empirisch wie theoretisch auf die Akzeptanz von Verschiedenheit und Vielfalt (Alter, Ethnie, Geschlecht, Religion usw.). Durch diese intersektionale Ausrichtung nimmt der Studiengang DDS eine Sonderstellung in der deutschsprachigen Hochschullandschaft ein und bietet somit die Möglichkeit Anschluss an internationale Forschungs- und Praxisentwicklungen zu gewinnen.

Die Fähigkeit Phänomene gesellschaftlicher Exklusion auf der Basis von bestehenden Normalitätsmustern zu analysieren und daraus personen-, organisations- oder sozialraumbezogene Handlungskonzepte abzuleiten, die ein selbstbestimmtes und gegebenenfalls assistenzgestütztes Leben ermöglichen, zählen zu den Kernkompetenzen von AbsolventInnen des Studienganges DDS. Somit werden sie sowohl für die Professionalisierung bestehender als auch für die Entwicklung neuer Tätigkeitsfelder im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen ausgebildet, wodurch sich folgende Tätigkeitsbereiche eröffnen:

- Disability Management: Assistenz und Begleitung in Fragen der gesellschaftlichen Inklusion
- Beratungstätigkeiten, z. B. Beratung in Fragen der Barrierefreiheit, Beratung in biomedizinischen Entscheidungssituationen, Demenzberatung, Beratung von pädagogischen Einrichtungen hinsichtlich inklusiver und diversitätssensibler Ansätze (Kindertagesstätten, Schulen etc.), Unternehmensberatung (Inklusion und Diversität)

- Inklusive Technikentwicklung: „Universal design“ und „Ambient Assisted Living“ (AAL: benutzer-optimierte und betroffenenkontrollierte Entwicklung und Erprobung intelligenter technischer Assistenzsysteme)
- Wissenschaft und Forschung: Selbstbetroffenenkontrollierte Forschung in den DDS
- Netzwerkkoordination zwischen Berufsgruppen & Einrichtungen
- Managing Diversity: Implementierung der Diversity-Kompetenz in klinischen und sozialen Arbeitsfeldern, in Non-profit- und Profit-Unternehmen
- Projektentwicklung und -begleitung im Bereich inklusiver Arbeitswelt
- etc.

Alle näheren Informationen zu Studienplan, zeitlicher Organisation, den Zugangsvoraussetzungen bzw. zur Bewerbung finden Sie unter www.fh-kaernten.at/dds

Ihre Anfragen beantworten wir gerne unter

Fachhochschule Kärnten

Disability & Diversity Studies - DDS

Primoschgasse 10

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: +43 (0)5 90500 – 3501

F: +43 (0)5 90500 – 3510

Mail: [gesundheit-und-soziales\(at\)fh-kaernten.at](mailto:gesundheit-und-soziales(at)fh-kaernten.at)

*vorbehaltlich der Genehmigung durch die AQ Austria